

E 13551 E
ISSN 0343-5733

Verlag für Arztrecht
Killisfeldstraße 62 a
76227 Karlsruhe

ArztRecht



Kompendium des gesamten Rechtes der Medizin
Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für Arztrecht

Budgetierung und Arzthaftung

Juni 2003
38. Jahrgang

6

scheinen einander zu bedingen. *Richter am BSG Dr. H.-J. Kretschmer* verdeutlicht die rechtlichen Grundlagen der Budgetierung. Er kommt zu dem Ergebnis, dass das Haftungsrecht für die Behandlung von gesetzlich Versicherten nicht mehr fordert, als es das Leistungs- und Leistungserbringungsrecht zur Verfügung stellt.

TITELTHEMA

Auswirkungen der Regelungen über die Budgetierung in der vertragsärztlichen Versorgung auf die Haftung für ärztliche Behandlungsfehler	144
---	-----

SCHWERPUNKTTHEMEN

Fallzahlbegrenzungen in Honorarverteilungsmaßstäben	149
Zulassung eines Arztes oder Psychologischen Psychotherapeuten im Beschäftigungsverhältnis	154

KURZ BERICHTET

Entziehung der (zahn-)ärztlichen Approbation wegen Berufsunwürdigkeit	165
Anforderungen an die teilweise Rückforderung des KV-Honorars	165
Abrechnung der Ziffer 90 EBM beim ambulanten Operieren	167
Aufklärungspflicht über neue Therapien bei seltener tödlich verlaufender Krankheit	168
Keine Übermittlung von Behandlungsunterlagen an die Krankenkassen	168
15% Honorarminderung bei belegärztlichen Leistungen in einer Privatklinik	169
Buchempfehlungen	170
Impressum	171

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. jur. W. Boecken LL.M., Universität Konstanz - Prof. Dr. jur. H. Genzel, München - Chefarzt Prof.
Dr. med. S. Grafe, Leipzig - Vizepräs. LSG a. D. G. Hennies, Berlin - Prof. Dr. jur. F. Jobs, Richter am BAG, Erfurt -
Chefarzt Dr. med. G. Sandvoß, Meppen - Chefarzt Prof. Dr. med. U. Schulte-Sasse, Heilbronn - Prof. Dr. jur. J. Taupitz,
Universität Mannheim - Prof. Dr. jur. W. Uhlenbruck, Köln - Prof. Dr. jur. R. Weber, Universität Rostock

Zitierweise dieser Zeitschrift: ArztR